

Begründung – Fällung einer Rot-Eiche

- Friedhof Birkenberg, Feld 19 (Bez. II / Kol. 17 / Objekt-Nr. 9419)

Im Zuge der Regelkontrolle wurde der betreffende Baum am 23.09.2014 auf seine Verkehrssicherheit hin kontrolliert. Aufgrund des nachfolgend erläuterten Schadbildes ist die Fällung notwendig.

Arbeits-Nummer:	50
Baumdaten:	Amerikanische Roteiche (<i>Quercus rubra</i>) Stammdurchmesser: ca. 83 cm Baumhöhe: ca. 35 m
Vitalität:	geschädigt
Feststellungen:	Kronenbereich: Umfangreiches Totholz im Starkastbereich, stark geschädigte Vitalität, Wipfeldürre, Stammfuß-/ Wurzelbereich: Pilzfruchtkörper
Baumuntersuchung:	Mit einfachen Hilfsmitteln (Stechbeitel, Messer etc.)
Ergebnis:	Bei der Kontrolle des Baumes fielen die schlechte Vitalität und das umfangreiche Totholz im Starkastbereich besonders auf. Die am nördlichen Stammfuß gefundenen Pilzfruchtkörper konnten zwar nicht exakt bestimmt werden, legen aber den Rückschluss nahe, dass hier eine pilz-induzierte Fäule vorliegt, die bereits die Leitungsbahnen des Baumes befallen hat. Aufgrund dessen ist die Verkehrssicherheit des Baumes nicht mehr gegeben, so dass die Fällung unumgänglich ist.
Nachpflanzung:	Nein
Fällung durch:	Externe Firma
Kosten (brutto):	ca. 750 €
Handlungsbedarf:	PRIOR 3 (innerhalb von 6 Monaten)

Fotodokumentation



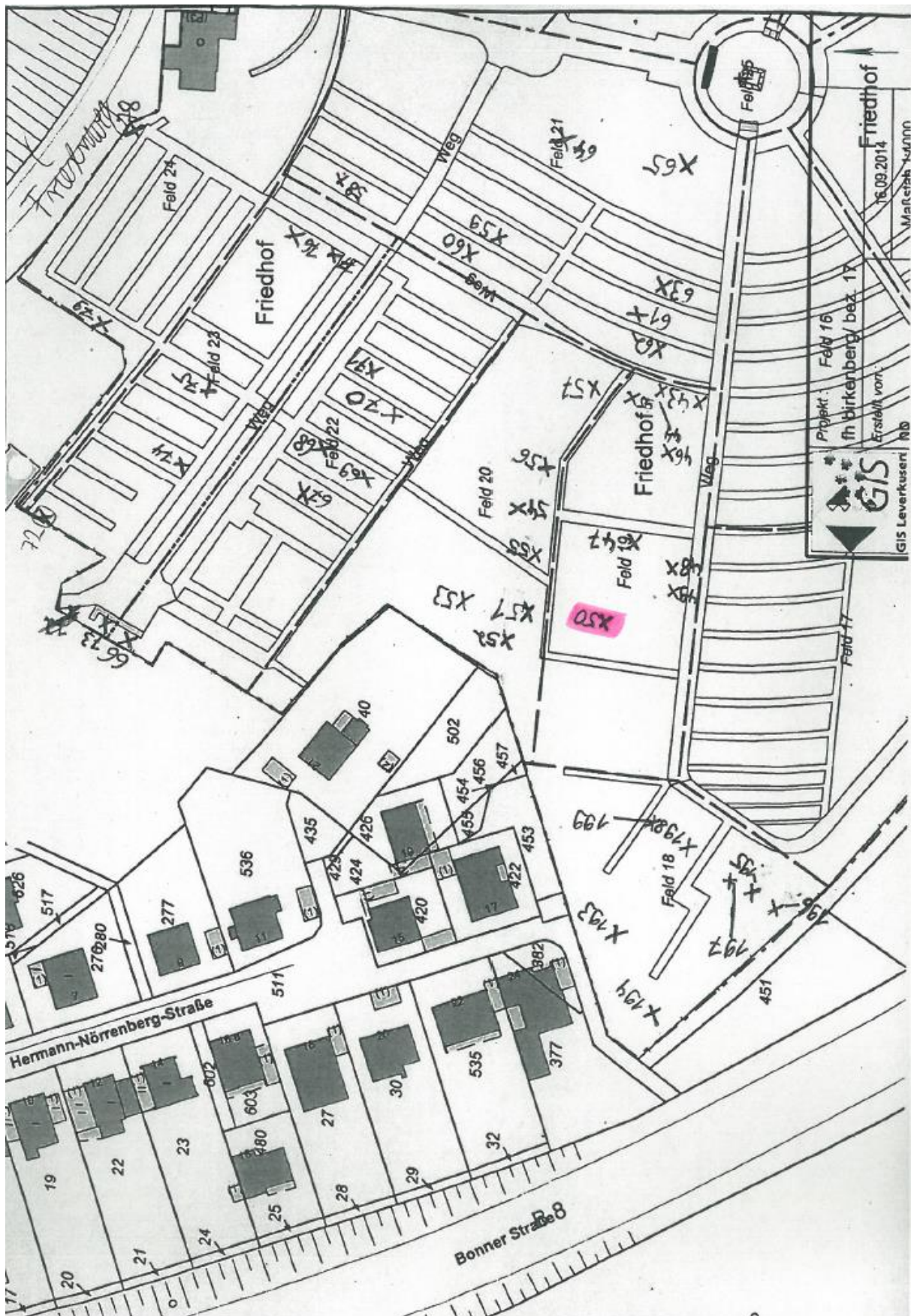
Standort des Baumes Nr. 50 auf Feld 19



Nördlicher Stammfußbereich mit Pilzfruchtkörpern



Kronenbereich der Roteiche mit starkem Totholz



Lageplan